

## Gleen (Klein), Theodor<sup>1</sup>

Lebensdaten/Herkunft: \* Düren um 1626, + nach 1683<sup>2</sup>  
V NN, ∞ Catharina Altdorf<sup>3</sup>

Werdegang: Studium 1646 in Köln<sup>4</sup>, schon 1653 in Speyer<sup>5</sup>, 1660 Notar<sup>6</sup> und Renovator des Speyerer Domkapitels, 1668 Oberschaffner des Domstifts

Familie: ∞ I. Anna Margaretha Vietor, + wohl 1669/70

T Maria Elisabeth, ∞ Speyer 24. Febr. 1655, ∞ Speyer 28. Mai 1674 Adolph Friedrich Krebs

T Anna Catharina, ∞ Speyer 6. Aug. 1656

S Bernhard Johann, ∞ Speyer 24. Juni 1669

∞ II. wohl um 1670 Constantia<sup>7</sup> T d. Jacques Budier<sup>8,9</sup>, Kaufmann und holsteinischer Rat in Hamburg<sup>10</sup> bzw. Altona<sup>11</sup>, später zu Speyer wohnhaft, u. d. Maria von Köln<sup>12</sup>, + 1684<sup>13</sup>, Sr d. Anna Elisabeth, ∞ Stephan Finck (s. u. **RKG-Advokaten u. Prokuratoren, Finck, Steohan, J.U.L.**)

S Johann Christian, ∞ Speyer 20. Jan. 1671, 1684 am Leben<sup>14</sup>

T Anna Constantia, ∞ Speyer 19. Febr. 1673

T Maria Sophia, ∞ Speyer 8. Dez. 1675, ∞ Wetzler 24. Nov. 1695 Johann Biesmann, \* Mainz

<sup>1</sup> GÖRTZ, Reichskammergerichtspersonal (St. German u. St. Peter) S. 363-364.

<sup>2</sup> LA Speyer, Best. E6, Reichskammergerichtsprozess Nr. 628 [1683] sowie Nr. 629 [1684-1686]: Klägerin jeweils: Konstanze (Constantia), geb. Budier, Witwe des Theodor Gleen, domstiftischer Sekretär und Oberschaffner, Speyer.

<sup>3</sup> Sie tritt 1656 in Speyer als Taufpatin ihrer Enkeltochter Anna Catharina in Erscheinung.

<sup>4</sup> NYASSI, Matrikel Köln Bd. 4 S. 484 Nr. 199: [1646 Mai 7] *Theod. Gleen, Marcoduranus*.

<sup>5</sup> Er tritt zwischen 1653 und 1675 in Speyer fünfmal als Taufpate in Erscheinung.

<sup>6</sup> GEGEN-VORSTELLUNG UND ABFERTIGUNG S. 119: *Copia deren E. E. Raht der Stadt Speyer den 4./14. Julii Anno 1660 überreichter Specification der in der Rachtung begriffenen 15 Personen. Specification der Consistorial-Personen, so vermög der Rachtung befreyet . . . 2 Notarien. Martinus Schmidt. Theodorus Gleen..*

<sup>7</sup> Sie tritt zwischen 1670 und 1672 in Speyer dreimal als Taufpatin in Erscheinung.

<sup>8</sup> LA Speyer, E 6, Reichskammergerichtsprozess Nr. 629 [1684-1685]: Beklagte: Anna Elisabeth, geb. Budier, Witwe des Lic. Finck, Speyer.

<sup>9</sup> StA Hamburg, 211-2, B 101, Reichskammergerichtsprozess (1686-1695), Klägerin: Anna Elisabeth Finck, geb. Budier, Witwe des Dr. Stefan Finck, Prokurator beim Reichskammergericht in Speyer.

<sup>10</sup> StA Hamburg, 211-2\_B 93: [1632,1644-1650], Kläger: Jacques Budier, Kaufmann und holsteinischer Rat in Hamburg; Beklagter: Rat der Stadt Hamburg; Streitgegenstand: Mandati poenalis de exequendo sine clausula; Beschlagnahme des Schiffes "St. Johann Baptist" mit einer Fracht von 100 Last Roggen zur Sicherstellung einer Forderung des Herzogs Friedrich III. von Schleswig-Holstein-Gottorf gegen die Reeder Paul Berenburg (der Jüngere), Stephan Oorth, Karsten Holste, Jorge Pires Brandon und Hans Barchmann in Hamburg

<sup>11</sup> StA Hamburg, 211-2\_F 34: [1631,1648-1662], Kläger: Kaiserlicher Fiskal und als Nebenkläger Jacques Budier, Kaufmann in Altona, dann in Speyer wohnhaft; Beklagter: Rat der Stadt Hamburg und als Nebenbeklagte Duarte Nunes da Costa, portugiesischer Resident in Hamburg, und Silvio del Monte als Testamentsexekutoren des Johann da Rocha Pinto sowie Judith de Prado als Erbin des Johann da Rocha Pinto in Hamburg; Streitgegenstand: Mandati ... sine clausula; Eintreibung einer Prozessstrafe gegen die Nebenbeklagten in Höhe von 4 Mark löthigen Goldes und Vollstreckung eines Urteils des Reichskammergerichtes in Appellationsachen auf Wiedereinsetzung des Nebenbeklagten in ein Erbe an der Wallstraße und in zwei Höfe in Lesigfeld im Kammerland (Amt Steinburg), die in der Vorinstanz den Nebenbeklagten zugesprochen worden waren

<sup>12</sup> Sie, die *Maria von Cöllen, vidua Budier*, tritt 1671 in Speyer als Taufpatin ihres Enkelsohnes Johann Christian Catharina in Erscheinung.

<sup>13</sup> LA Speyer, E 6, Reichskammergerichtsprozess 629 [1684-1685]: Klägerin: Konstanze (Constantia) geb. Budier, Witwe des Theodor Gleen (Klein), domstiftischer Sekretär und Oberschaffner, Speyer; Beklagte: Anna Elisabeth geb. Budier, Witwe des Lic. Finck, Speyer; Johann Heidmann, bischöflich-speyerischer Landschreiber, und Michael Holleben (Holläber), Weinhändler zu Hamburg, namens ihrer Ehefrauen Sophia und Maria Ursula, beide geb. Budier; Streitgegenstand: Erbe kl. Mutter Maria Budier geb. von Köln; unterlassene Inventarisierung; darin Q7: vorläufiges Nachlassinventar der Maria Budier durch den Notar Matthias Hagemann mit Verzeichnung von Grundbesitz bei Glückstadt, Hausrat sowie Forderungen an das Erbe 1684.

<sup>14</sup> Er tritt 1682 und 1684 in Speyer als Taufpate in Erscheinung.

*T* Anna Wilhelma,  $\cap$  Speyer 7. Febr. 1678,  $\infty$  Wetzlar 28. Okt. 1698 Johann Heinrich Dietz